

Gewinnung einer Speichelprobe

mit dem Quantisal™-Speichelentnahmesystem

Das Quantisal Sammel- und Transportsystem ist für die Speichelsammlung, die Speichelkonservierung und den Probentransport von Speichelproben, für analytische Tests zum Nachweis von missbrauchsrelevanten Drogen und Medikamenten sowie Cortisol bestimmt. Es besteht aus einem Speichelsammler (= Polypropylen-Stäbchen mit Zellulosepad) sowie einem Transportröhrchen mit einer Pufferlösung, die Konservierungsstoffe beinhaltet.

Hinweise:

- Kurz vor der Speichelentnahme (ca. 10 min) sollte der Patient keine Nahrung zu sich genommen haben
- Erforderliche Medikamenteinnahmen sollten nach der Speichelprobennahme erfolgen
- Um Kontaminationen der Mundhöhle auszuschließen, sollte der Patient vor der Probennahme den Mundraum mit Wasser spülen
- Da der Patient den Sammelhalter des Speichelsammlers anfasst, sollten zum Ausschluss von Kontaminationen die Hände vorher ausgiebig mit Seife gewaschen werden

Achtung: Der Speichelsammelprozess muss durch medizinisches Fachpersonal beaufsichtigt werden!



- 1) Verpackung **1**
Speichelentnahmeset
- 2) Speichelsammler **2**
a) Sammelpad **2a**
b) Sammelhalter **2b**
mit Volumenindikator
c) Verpackung **2c**
- 3) Transportröhrchen **3**
mit Pufferlösung und
Verschlusskappe **3a**
- 4) Barcodes **4**
- 5) Sanduhr (10 min) **5**



Der Patient öffnet das Speichelentnahmeset und entnimmt das separat verpackte Sammelpad. Erst unmittelbar vor der Probenentnahme wird der Speichelsammler aus seiner Verpackung entnommen.

Wichtig:
Ablaufdatum kontrollieren!
Vorsicht! Nach dem Auspacken des Speichelsammlers unbedingt Kontamination vermeiden.

Ihre Ansprechpartner im MVZ Dr. Stein + Kollegen, Mönchengladbach

Dr. rer. medic. Markus Bertges
02161/ 8194 -239

PD Dr. rer. nat. et med. habil. Cornelius Heß
Forensischer Toxikologe (GTFCh)
02161/ 8194 -438

MVZ Mönchengladbach
Labor Dr. Stein + Kollegen
Tomphecke 45
41169 Mönchengladbach

Telefon: 02161/ 8194 0
info@labor-stein.de
www.labor-stein.de

forensik@labor-stein.de

Mehr Informationen zum Quantisal™-Speichelentnahmesystem finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.
<https://immunalysis.com//resources>
<https://www.toxicology.abbott/de/de/support/product-demos/quantisal-oral-fluid-collection-device.html>

3

Der **Patient** platziert das Sammelpad unter der Zunge und schließt den Mund.
Bei bekannter **Xerostomie** (Mundtrockenheit) sollte die Sanduhr gestartet werden.



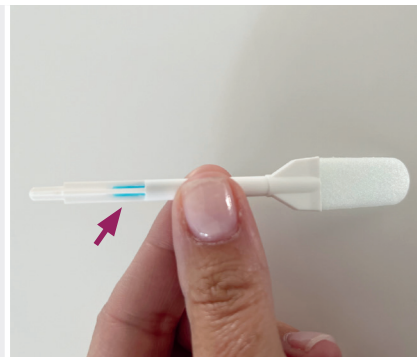
Wichtig:
Sicherstellen, dass der Patient **nicht** auf dem Sammelpad kaut oder es anbeißt!



Sammelzeit: 2–10 Minuten

4

Sobald sich der Volumenindikator vollständig blau verfärbt hat, ist der Sammelprozess abgeschlossen.
Der **Patient** nimmt das Sammelpad aus dem Mund.



Wichtig:
Darauf achten, dass der Patient den Speichelsammler erst aus dem Mund nimmt, wenn der Indikator **vollständig blau** gefärbt ist.
Patient soll den **Speichel nicht** aus dem Sammelpad zurück saugen!

Achtung: Wenn sich bei Patienten nach 10 Minuten der Farbindikator (Volumenindikator) nicht blau färbt, kann das Sammelpad entfernt werden. Dies muss **unbedingt** auf dem Laborauftragschein vermerkt werden.

Alle Speichelproben werden gewogen und so das Speichelvolumen bestimmt. Speichelproben mit einem Volumen <0,5 ml können nicht analysiert werden.

5

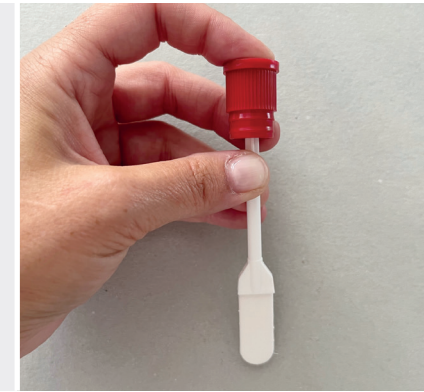
Der **Patient** öffnet den Schnappverschluss des Transportröhrchens.



Wichtig:
Transportröhrchen **aufrecht** halten und abstellen.
Pufferlösung muss vollständig im Transportröhrchen verbleiben und darf **nicht verschüttet** werden.
Die Pufferlösung **nicht schlucken** oder in den Mund nehmen.

6

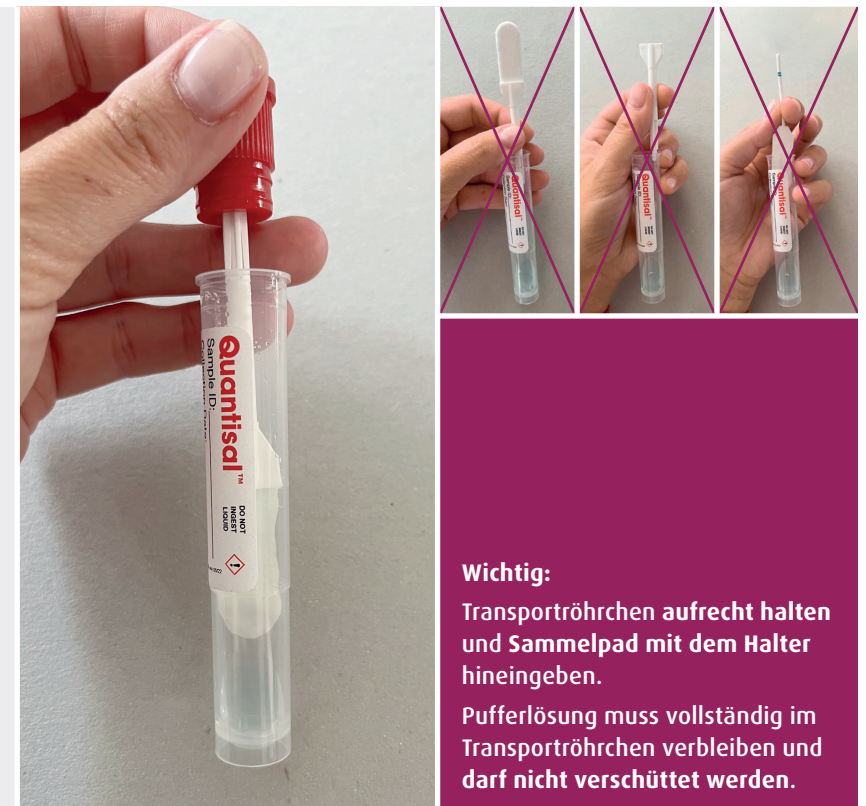
Der **Patient** steckt die Verschlusskappe des Transportbehälters auf den Halter des Speichelsammlers.



Wichtig:
Nicht auf das benutzte Sammelpad fassen.

7

Der **Patient** gibt das Sammelpad in das Transportröhrchen und verschließt dieses dann selbst.



Wichtig:
Transportröhrchen **aufrecht** halten und Sammelpad mit dem Halter hineingeben.
Pufferlösung muss vollständig im Transportröhrchen verbleiben und darf **nicht verschüttet** werden.

8

Der Verschluss muss hörbar (**KLICK**) einrasten.



Wichtig:
Das aufsichtführende Personal überprüft, dass das Transportröhrchen fest verschlossen ist.